cincta. rubello-fulva; spira sat elevata, gradata. Anfr. 4½ perconvexi, supra peripheriam angulati. ult. paullum descendens. Apert. diagonalis, truncato-elliptica, perist. superne rectum, obtusum. basi paullum expansum, sublabiatum. Columella latissima, extus profundiuscule excavata, plica acuta, arcuata in marginem basalem desinente circumdata. Diam. 1,75, alt. 2,25.

Hab. in insula Coron archipelagi Calamianes dicti leg. C. Roebelen.

114. *Paludomus* (*Philopotamis*) *quadrasi* Mlldff.

T. vix rimata, ovato-conoidea, solida, sulcis confertis, subaeque distantibus sculpta. fusca; spira breviter conoidea apice eroso. Anfr. qui supersunt 2—3 convexi, sutura appressa, marginata disjuncti, ult. tumidulus. Apert. parum obliqua. ovalis, perist. rectum, subacutum, intus calloso-labiatum, columella valde dilatata, crassiuscula, callo forti cum margine externo juncta. Operc. normale.

Alt. 18, diam. 15,5 mm.

Hab. in insula Busuanga.

Nachträge zu dem Aufsatze von F. Neumann: Die Molluskenfauna des Königreiches Sachsen.

Von

Dr. H. Simroth.

Ich hatte geglaubt, die Anregung, welche Neumann durch seine neue Zusammenstellung der sächsichen Mollusken in diesen Blättern gegeben hat, würde bald von Seiten so manchen Sammlers Nachfolge und Ergänzung finden. Da das bisher nicht geschehen ist, will ich selbst wenigstens einiges zur Vervollständigung beitragen. Neumann hat die Arbeiten von Ehrmann und mir (zum Theil in dem Sitzungsbericht der naturf. Ges. Leipzig, zum Theil an anderen Orten) nicht berücksichtigt. Sie ergeben theils eine Steigerung der Artenzahl, theils eine Bereicherung der Fundorte.

Als neue Arten kommen hinzu:

Planorbis rotundatus Poiret. Leipzig.

Hyalina nitens Mich. Leipzig.

Pupa inornata Cl. = *Pupa edentula* Drap. Leipzig (Ehrmann).

Agriolimax laevis Müller, dürfte nur in den Nadelwäldern, namentlich der Gebirge fehlen.

Limax tenellus Nils. In allen Bergwäldern, in den Nadelwäldern der Ebene, selten in den Laubwäldern. Speciell führe ich an Leipzig, Sächsiche Schweiz, verschiedene Stellen des Erzgebirges (Bienenmühle u. a.).

Amalia marginata Drap., meines Wissens zuerst von Böttger bei Freiberg gefunden. Ebenso von Loschwitz bei Dresden angegeben. Bestimmt Doeben bei Grimma, ebenso Filsen weiter abwärts, sowie Sächsiche Schweiz (Schandau).

Arion subfuscus Drap. gemein namentlich in den Nadelwäldern, zumal der Gebirge. Aber auch sonst in Wäldern zweifellos verbreitet, bei Leipzig z. B. reichlich in der Harth, selten im Rosenthal.

Arion brunneus Lehmann. Bindenlose erwachsene Formen gelegentlich zwischen den normalen, z. B. im Erzgebirge. Die scharf zweifarbige Jugendform, mit braunem Rücken und hellen Seiten in scharfer Abgrenzung, die hier und da local vielleicht familienweise auftritt, ist mir aus Sachsen noch nicht bekannt geworden.

Arion intermedius Normann = *A. minimus* Simroth, von mir zuerst in der Harth bei Leipzig gefunden, später auch bei Rochsberg im Muldenthal; vermisst im Erzgebirge. Bei seiner Kleinheit leicht übersehen oder mit Jugendformen anderer Arten verwechselt.

Arion Bourguignati Mab. (= *A. circumscriptus* Johnst.) jedenfalls im Flachland so ziemlich überall, nach den Gebirgen wohl etwas seltner; dort fand ich auch bei Bienenmühle die hellere Laubwaldform ohne gelbe Binden vereinzelt.

Als fraglich muss wohl der *Planorbis Rossmaessleri* Auerswald bei Leipzig gelten. Ehrmann suchte ihn vergebens; die Gräben und Sümpfe, die er erwähnte, scheinen zugeschüttet zu sein.

Wenn wir auch von ihm absehen, so scheint mir doch die Hinzufügung nicht ganz unwichtig. Während Neumann für einen Zeitraum von vierzig Jahren einen Zuwachs von drei Arten constatiren konnte (von 117 auf 120), so fallen die neun hier genannten schon in's Gewicht, mag man auch über die Abtrennung von Hyalina nitens und nitidula noch schwanken. Ich selbst aber habe nie eigentlich faunistisch gesammelt, wenn ich auch den Nacktschnecken fortdauernd ein näheres Augenmerk zuwandte. Ich sollte daher meinen, dass eifrige Localstudien noch manche hübsche Bereicherung bringen dürften.

Noch schliesse ich einige Fundortsangaben an, die in Neumann's Zusammenstellung fehlen. Sie würden selbstverständlich bei regerem Sammeln sich noch sehr vermehren lassen.

Planorbis marginatus Drap. Leipzig.
Planorbis albus Müll. Leipzig.
Planorbis complanatus L. Leipzig.
Limnaeus stagnalis L. Leipzig.
Limnaeus amplus Hart. Leipzig. (im stark strömenden Kuhburger Wasser).
Limnaeus pereger Müll. Leipzig.
Limnaeus minutus Drap. Leipzig.
Ancylus fluviatilis Müll. Leipzig.
Succinea oblonga Drap. Leipzig.
Cionella lubrica Müll. Leipzig.
Clausilia laminata Mont. Leipzig.
Clausilia biplicata Mont. Leipzig.
Clausilia plicatula Drap. Leipzig.
Pupa pygmaea Drap. Müll. Leipzig.

Pupa angustior Jeffr. Leipzig.
Pupa antivertigo Drap. Leipzig.
Helix nemoralis L. Leipzig.
Helix hortensis Müll. Leipzig. (Kleine dünnschalige Formen mit farblosen, durchscheinenden Bändern auf feuchtem Urgebirge, z. B. Bienenmühle).
Helix arbustorum L. Leipzig.
Helix fruticum Müll. Leipzig.
Helix incarnata Müll. Leipzig.
Helix umbrosa Pts. Leipzig..
Helix sericea Drap. Leipzig.
Helix aculeata Müll. Leipzig.
Helix pulchella Müll. Leipzig.
Vitrina elongata Drap. Leipzig.
Arion empiricorum Fér. Leipzig.
Arion hortensis Fér. Leipzig.
Limax variegatus Drap. Leipzig.
Limax cinereus List. Leipzig.
Limax cinereoniger Wlf. Leipzig., Erzgebirge Bienenmühle, Sächsische Schweiz, Königstein.
Limax cinereoniger var. Harreri Heynem. Bienenmühle, zwischen ganz dunkeln.

Eine merkwürdige Form von Pupa pagodula Desm.

Von

Dr. V. Sterki.

Vor einigen Jahren erhielt ich aus Frankreich mehrere Exemplare der genannten Art: Fundort „Payence". Dieselben weichen so sehr von der gewöhnlichen Form ab, wie es kaum von irgend einer andern Art bekannt ist, dass man sie für eine durchaus verschiedene Species halten müsste, wenn nicht die Schale im übrigen mit der typischen Form vollständig übereinstimmend wäre. Vielleicht finden sich